

Nach Allen Regeln Der Sucht

Böhse Onkelz

Ein kolossal Kater
Gut genährt von meinem Blut
Falls nicht alles schon am besten war
Dann wird alles wieder gut

Ich halt das Gift von mir fern
Schieb meine Sucht jeden Tag vor mir her
Tiefer fällt, wer höher fliegt
Das sagen die Gesetze der Physik

Meine Worte, meine Taten
Kommen zurück um mich zu jagen
Das, was mich Nachts nicht schlafen lässt
Mich quält und mich verletzt

Was ich bin, steht hier geschrieben
Sowas wie Hass, sowas wie Liebe
Ich kann nicht ewig leiden
Und meine Wunden lecken
Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Hier bin ich
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist
Ein Schrei im Nichts
Leb' wohl - Adieu, liebes Gift

Der Finger sucht die Wunde
Ich hab ne Menge Blut verlor'n
Der Fluch der bösen Taten
Doch nur Vergebung führt nach vorn

Der alte Affe Angst
Hämmert täglich an die Wand
Nach allen Regeln der Sucht
Auf der Suche nach dem nächsten Schuss

Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt
Ist schon tot, bevor er stirbt
Das ist kein Grund mir zu verzeih'n
Drum nagelt mich ans Kreuz, ich bin bereit

Was ich bin steht hier geschrieben
Sowas wie Hass, sowas wie Liebe
Ich kann nicht ewig leiden
Und meine Wunden lecken
Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Hier bin ich
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist
Ein Schrei im nichts
Leb' wohl - Adieu, liebes Gift

Hier bin ich
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist
Ein Schrei im nichts
Leb' wohl - Adieu liebes Gift

Hier bin ich
Ich mach den ganzen Scheiß zu dem, was er ist
Ein Schrei im nichts
Leb' wohl - Adieu liebes Gift

Ein Schrei im nichts, ein Schrei im nichts
Alte Luft und altes Licht
Ein Schrei im nichts, ein Schrei im nichts
Alte Luft und altes Licht
Adieu, liebes Gift